

## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10

MTV Groß-Buchholz II : SSV Langenhagen II  
Samstag, 03.09.2022, 16:00 Uhr

### Henze bleibt gegen den SSV Langenhagen II ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des MTV Groß-Buchholz II am vergangenen Samstag in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 10 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 37:27 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Männicke / Henze. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Steffen Lange nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Männicke / Henze beim 11:6, 11:3, 11:3 von Lehmann / Brandt. Gekämpft bis zum Schluss hatten Lange / Harras im Match gegen Czogalla / Nachtigall, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Geißler / Lietzau hatten Hummel / Livshits nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Eher ungefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Steffen Lange gegen Lars Lehmann. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Allan Männicke in seinem Einzel gegen Sebastian Czogalla etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jan Henze die Partie gegen Christoph Lietzau noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nadine Hummel verlor wenig später ihr Match gegen Norbert Geißler unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. 2:3 hieß es am Ende, als Andreas Harras und Alexander Nachtigall am Tisch die Klingen kreuzten. Mit 3:1 hatte Alexey Livshits im Doppel gegen Andreas Brandt dagegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Der Start in die Partie hätte für Steffen Lange besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sebastian Czogalla noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Allan Männicke die Partie gegen Lars Lehmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Jan Henze war in der Partie gegen Norbert Geißler nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch wiederum für Nadine Hummel beim 2:3 gegen Christoph Lietzau. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Harras am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Brandt hinnehmen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte wenig später Alexey Livshits das Match gegen Alexander Nachtigall und gewann 3:1. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Männicke / Henze konnten im Spiel gegen Czogalla / Nachtigall einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg des MTV Groß-Buchholz II geht es nun im nächsten Spiel am 17.09.2022 gegen den TSV Anderten, während der SSV Langenhagen II am 05.09.2022 gegen den TuS Bothfeld antritt.

**Statistik:**

**MTV Groß-Buchholz II**

Doppel: Männicke / Henze 2:0, Lange / Harras 0:1, Hummel / Livshits 0:1

Einzel: S. Lange 2:0, A. Männicke 1:1, J. Henze 2:0, N. Hummel 0:2, A. Harras 0:2, A. Livshits 2:0

**SSV Langenhagen II**

Doppel: Czogalla / Nachtigall 1:1, Lehmann / Brandt 0:1, Geißler / Lietzau 1:0

Einzel: S. Czogalla 1:1, L. Lehmann 0:2, N. Geißler 1:1, C. Lietzau 1:1, A. Brandt 1:1, A. Nachtigall 1:

1